

[700 Menschen in Awdijiwka zurückgelassen, die meisten von den Russen enttäuscht - Militärverwaltung der Stadt](#)

09.05.2024

Witalij Barabasch stellt fest, dass die örtlichen „Kellner“, die den „russischen Frieden“ erwartet hatten, nicht mehr glücklich über die russischen „Befreier“ sind.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Witalij Barabasch stellt fest, dass die örtlichen „Kellner“, die den „russischen Frieden“ erwartet hatten, nicht mehr glücklich über die russischen „Befreier“ sind.

Ein Teil der Einwohner von Awdijiwka ist nach der Besetzung durch den Feind in der Stadt geblieben. Wir sprechen hier von fast 700 Menschen. Die meisten von ihnen sind jedoch bereits von der „russischen Welt“ enttäuscht. Das sagte der Leiter der Militärverwaltung der Stadt Awdijiwka Witalij Barabasch im TV-Sender Espresso.

„Die Situation ist nicht einfach, die ständigen Kontrollen gehen weiter. Die Euphorie der meisten Menschen, die dort geblieben sind und wirklich auf die Russen gewartet haben, ist bereits verflogen“, erklärte er.

Ihm zufolge sagen selbst die Menschen, die gleichgültig waren, dass es unter der Ukraine viel besser war.

„Denn es gibt keine Anzeichen für Demokratie oder dafür, dass ‚Befreier‘ zu ihnen gekommen sind.“ In den ersten Tagen der Besetzung gab es viele Clips von Eindringlingen, wie sie umarmt wurden. Die Situation hat sich dramatisch verändert, die Menschen werden aus ihren Häusern vertrieben. Es gibt Plünderungen in der Stadt, die Kokerei wird geplündert. Das heißt, die meisten Menschen haben erkannt, dass sie auf das Falsche gewartet haben“, stellt der Leiter der städtischen Militärverwaltung fest.

Seit Beginn des umfassenden Krieges haben die lokalen Behörden, Freiwillige und die Polizei den „Wartenden“ am Beispiel von Sjewjerodonezk, Mariupol und Bachmut erklärt, dass nichts Gutes passieren wird, aber sie haben nicht daran geglaubt.

„In den Propagandaplots werden immer die gleichen Leute gefilmt, es sind etwa 20. Selbst unter den Menschen, die in der Stadt geblieben sind, gibt es keinen Respekt vor diesen Leuten. Übrigens verteilen die Russen humanitäre Hilfe, die wir noch importiert haben“, resümiert Barabasch.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 311

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.